



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Fabian Scheler
(PERSÖNLICH)

WS11/12: Auswertung für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Scheler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2011/12 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w11 - verwendet, es wurden 19 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2011/12) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

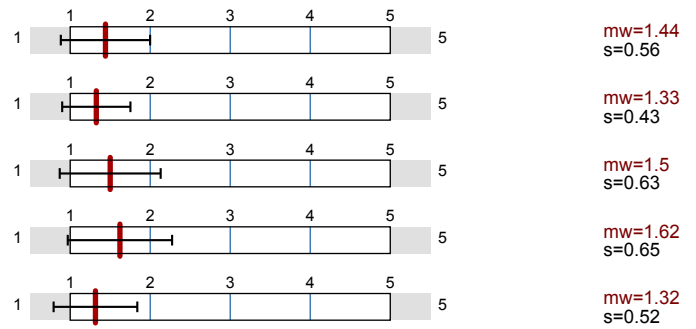


Dipl.-Inf. Fabian Scheler
 WS 11/12, Echtzeitsysteme (11w-EZS)
 Erfasste Fragebögen (v_w11) = 19

Globalwerte

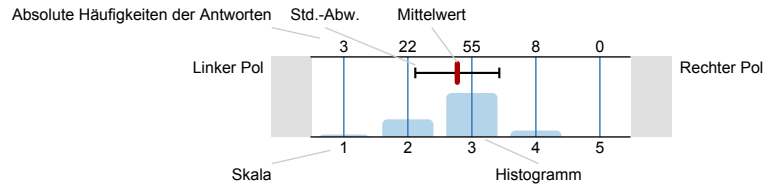
Globalindikator

- Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungen-Typen (ohne Gewichtung)
- Kapitel-Indikator - Vorlesung im Allgemeinen
- Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung
- Kapitel-Indikator - Präsentation des Dozenten



Legende

Fragetext

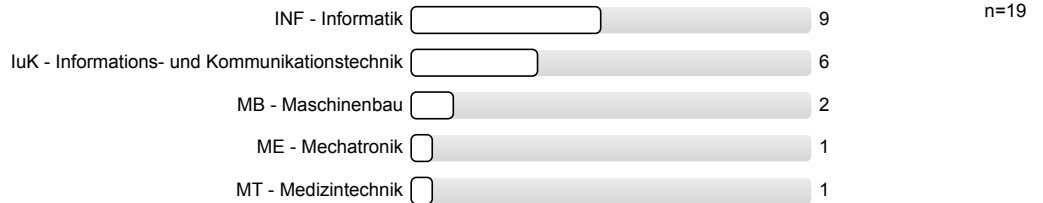


n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

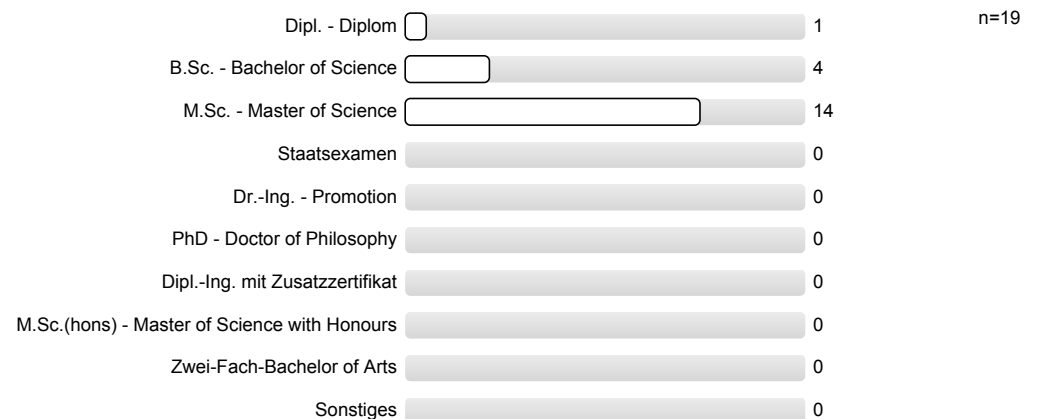
Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

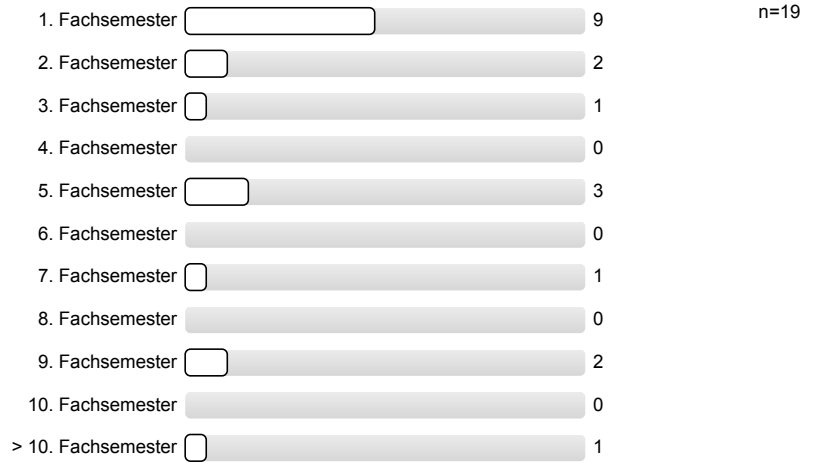
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:



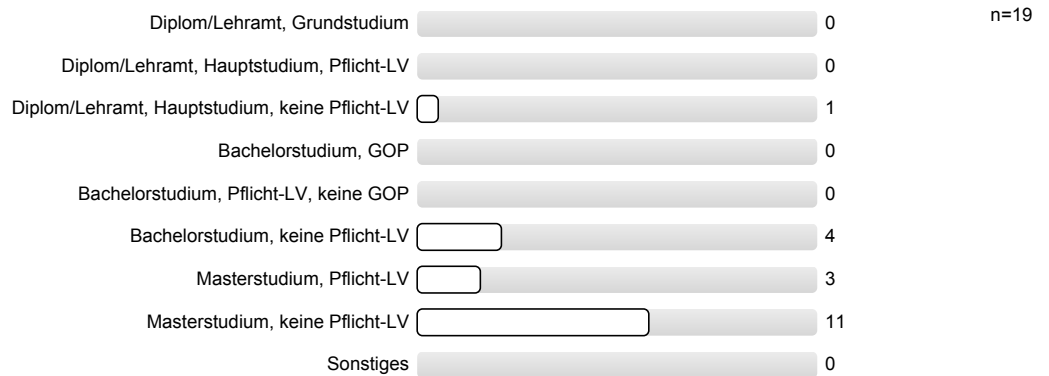
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:



2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

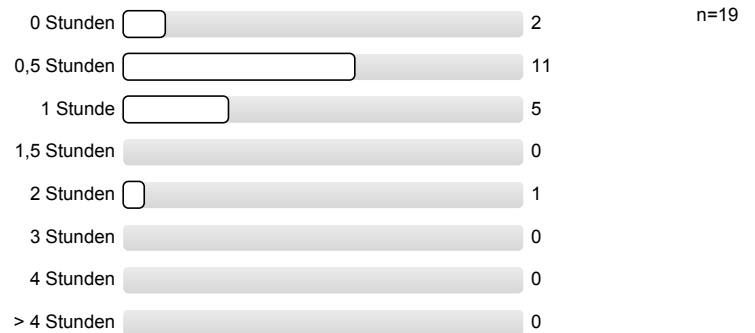


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

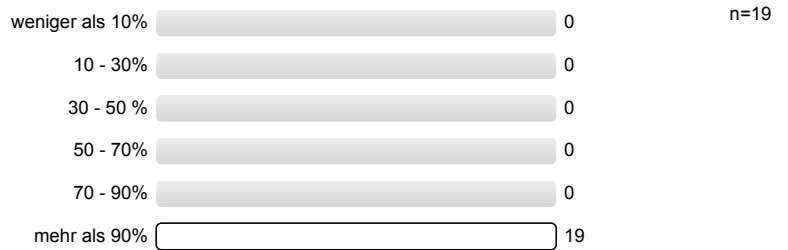
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

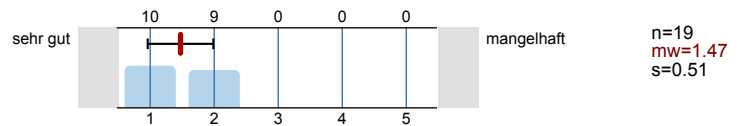


3_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

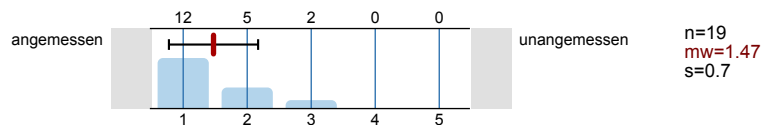


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

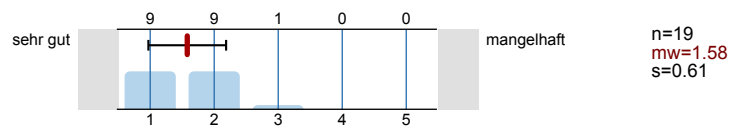
4_A) Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



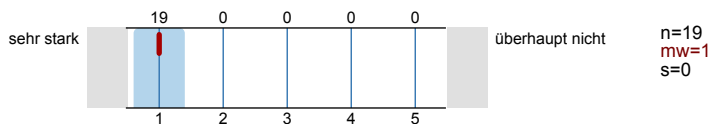
4_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



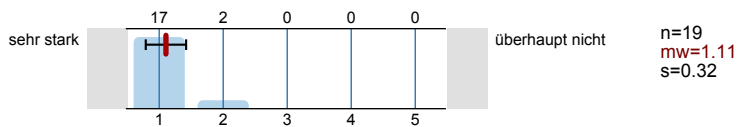
4_C) Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4_D) Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

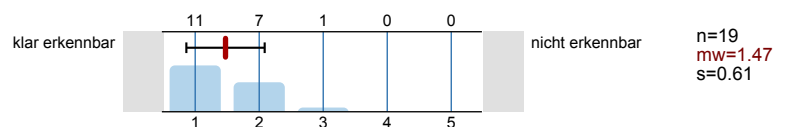


4_E) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

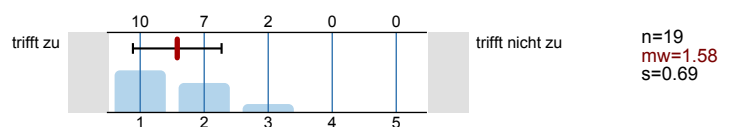


Vorlesung im Allgemeinen

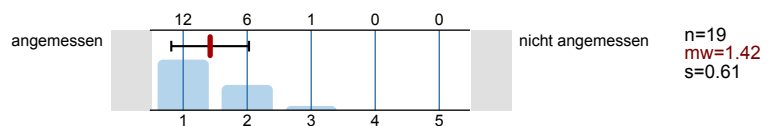
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



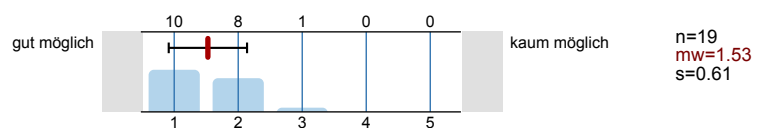
5_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

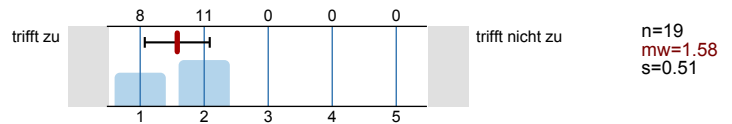


5_D) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

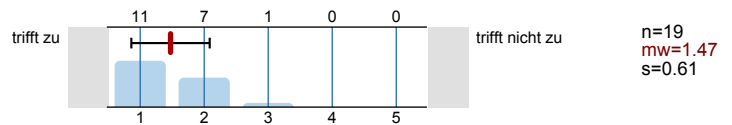


Didaktische Aufbereitung

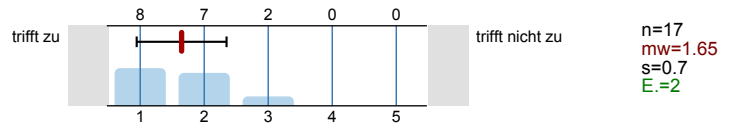
6_A) Der rote Faden ist stets erkennbar.



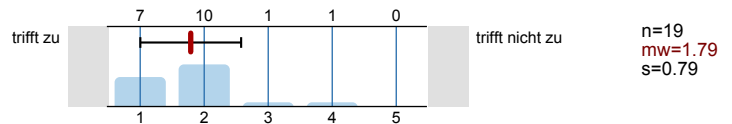
6_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

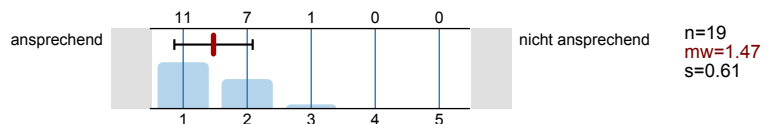


6_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

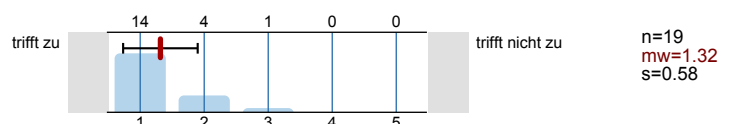


Präsentation des Dozenten

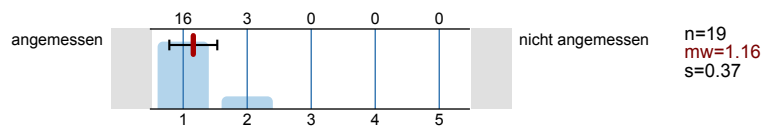
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Vortragingsstil, es fällt sehr leicht, geistig bei Dir zu bleiben :)
- Dass die (alten) Folien mal überarbeitet und angepasst wurden
- Anwendungsbezug und Beispiele. Verdeutlichung von Sachverhalten anhand von Abbildungen. Hinweis darauf in wie weit die gezeigten Inhalte aktuelle Praxisrelevanz haben, oder nicht.
- Das Team wirkt engagiert und motiviert und um die Studenten bemüht. Dass zu jeder Stunde das ausgedruckte Skript ausgeteilt wird, empfinde ich als zahlender Student als guten "Service".
- Der Scheler hält eine super Vorlesung. Weiter so!
- Die Vorlesung ist allgemein interessant.
- Die lockere Atmosphäre.
Der Brückenschlag vom Stoff zum Beispiel Octocopter.
- gut, dass die Folien immer ausgedruckt werden. Folien sind schön aufgebaut, mit Gliederung und Nummerierung über das Ganze Semester hinweg. Auch die Zusammenfassung ist hilfreich.
- Überschaubare Anzahl von Teilnehmern

8_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Dozent sprach häufig sehr hastig. Das erschwerte mir das konzentrierte Zuhören. Ab und zu eine kleine überblickshafte Wiederholung über das schon vermittelte (der Blick aufs Große Ganze) wäre wünschenswert. Die Vorlesungsfolien sind meiner Ansicht nach überfrachtet. Nichtsdestotrotz finde ich das was drauf steht dann doch häufig noch zu abstrakt.
- Die Vorlesung ist abschnittsweise zu "theoretisch".

- Manchmal zu viele Folien pro Vorlesung, oder zu viel Text pro Folie.
- einige Folien bestehen für das unwissende Auge nur aus Hyroglyphen, falls man die VL mal verpasst hat. Die wirklich wichtigen Dinge (im Hinblick auf Klausur etc.) sind nur schwer auszumachen.
- für quereinsteiger sehr anstrengend und viel neues.

8_c) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Da die Veranstaltung dieses Semester komplett überarbeitet wurde ist es verständlich, wenn nicht alles auf Anhieb perfekt ist.
- Die Umstrukturierung der Vorlesung scheint dem Fach gut getan zu haben, da ich keinen der Kritikpunkte aus dem letzten Jahr bestätigt sehe. Ich werde die VL auch gerne weiterempfehlen.
- Passt.
- War super, weiter so mit diesem Einsatz!

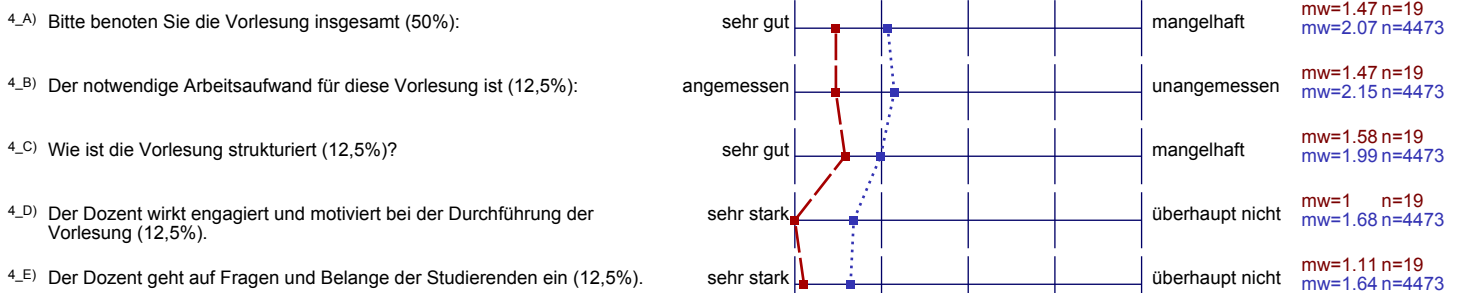
Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

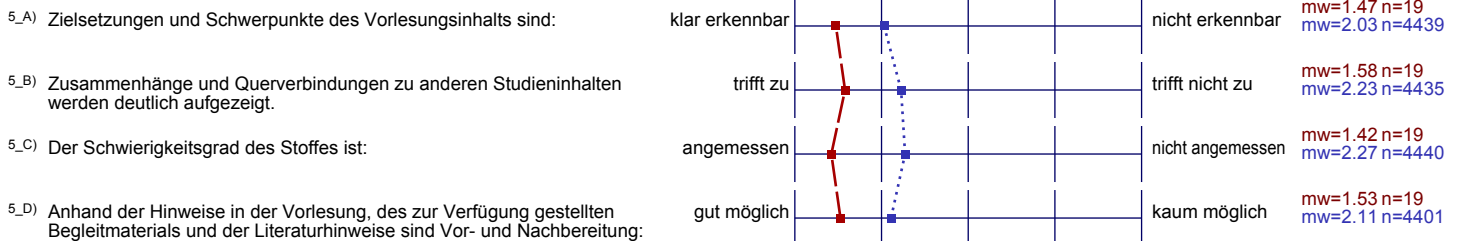
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Fabian Scheler
 Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme (11w-EZS)
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 11/12

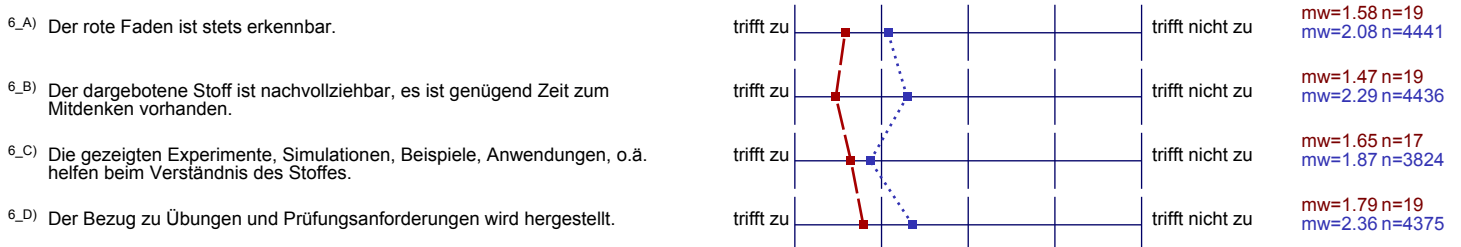
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Dozenten

